

Besondere Besonderenleistungen Dienstleistungen



Bochum, 05.12.2019

Gründung eines Betriebsrates bei Kikxxl

Große Solidaritätswelle mit den gekündigten Kollegen!!!

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich 13



Seit im Callcenter Kikxxl Bochum im November die 3 Einlader zu einer 1. Wahlversammlung ohne Angabe von Gründen fristlos gekündigt wurden und ver.di sich der Sache angenommen hat ist einiges passiert.

Eine große Welle der Solidarität mit den gekündigten Kollegen hat sich in Gang gesetzt. So erreichen uns inzwischen auch Listen mit Solidaritätsunterschriften aus anderen Bundesländern.

Solidaritätserklärung von Mitgliedern des Bundestags

Am 03. Dezember bekamen wir eine Solidaritätserklärung für die 3 Kollegen und die Gründung von Betriebsräten bei Kikxxl von den Mitgliedern des Bundestages Sevim Dagdelen und Ulla Jelpke. Die Politikerinnen schreiben, dass sie an unserer Seite stehen und das sie das gewerkschaftsfeindliche Vorgehen der Unternehmensführung verurteilen. Sie fordern Kikxxl auf, die unhaltbaren Kündigungen zurück zu nehmen und die Rechte der Beschäftigten ohne Wenn und Aber zu akzeptieren. Darüber hinaus verurteilen sie die Einschüchterungspraxis am Kikxxl Standort Dortmund.

Hier wurden die Beschäftigten von der Führungsebene aktiv daran gehindert, sich am ver.di Stand über eine mögliche Betriebsratsgründung zu informieren und die ver.di KollegInnen wurden zu guter Letzt aus den oberen Kikxxl Etagen mit Wasserbomben beworfen.

Aissam, Benjamin und Wissam danken Allen und ganz besonders den Kolleginnen Dagdelen und Jelpke für Ihre Unterstützung und Solidarität.

bunt_schlagkräftig_kompetent

Besondere
Dienstleistungen



Besondere Besonderen Dienstleistungen Dienstleistungen

Wie geht es jetzt weiter?

- Die Klage gegen die Kündigungen ist eingereicht, sobald der Arbeitsgerichtstermin feststeht werden wir euch informieren.
- Der Wahlvorstand am Standort Bochum ist gewählt und hat seine Arbeit aufgenommen. Hier warten wir auf den Aushang des Wahlausschreibens und der Wählerliste. Von ver.di Seite werden wir ein Auge darauf haben, dass die Betriebsratswahlen ordnungsgemäß ablaufen.
- Von den anderen Kikxxl Standorten erreichen uns Emails, in welchen uns die Beschäftigten über ihre zum Teil katastrophalen Arbeitsbedingungen berichten.
„Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
in Dortmund, Osnabrück und Bremen, wenn ihr ebenfalls einen Betriebsrat wählen wollt und wir von ver.di euch dabei unterstützen sollen, meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch gerne.“
- Soliunterschriften werden weiterhin gesammelt und können an katja.arndt@verdi.de oder per Fax an 0234/96408-44 gesendet werden.

Wir schließen dieses Info mit den Worten von Sevim Dagdelen und Ulla Jelpke:

**„Mitbestimmung ist nicht
verhandelbar!“**

